

Kinderschutz - Dokumentationsbogen in der Kindertagespflege I

Beobachtungen durch die Kindertagespflegeperson

Datum:	Name der Kindertagespflegeperson:
--------	-----------------------------------

1. Angaben zum Kind

Name: Geb.-Datum:

2. Angaben zu den Eltern

Name:

Anschrift:

Telefon:

3. Beobachtung

Datum: Uhrzeit:

Beschreibung:

(Wer hat was getan oder gesagt / Häufigkeit / Äußerungen des Kindes {genauer Wortlaut} / eigene Gefühle und Gedanken)

4. Nächste Schritte:

- Information des Fachservice Kindertagespflege am:
- Meldung ASD / Polizei am:
-

Unterschrift:
Kindertagespflegeperson

Kinderschutz-Dokumentationsbogen in der Kindertagespflege II

Dokumentation der Information des Fachservices Kindertagespflege

Name der Kindertages- pflegeperson: Anschritt: Telefon: E-Mail:	
---	--

1. Angaben zum Kind:

Code-Name:

Geschlecht/Alter des Kindes:

Siehe Beobachtungen dokumentiert am:

2. Information des Fachservice Kindertagespflege fand statt am:

3. Beteiligte:

- Kindertagespflegeperson, die die Beobachtungen gemacht hatte, Name:
- Fachkraft des Fachservice Kindertagespflege, Name:
- ggf. weitere Personen, Namen:

4. Ergebnis:

- wegen gewichtiger Hinweise auf akute Kindeswohlgefährdung erfolgt die umgehende, direkte Information/Kontaktaufnahme mit der Fachstelle Allgemeiner Sozialer Dienst (Jugendamt) des Wetteraukreises durch die Kindertagespflegeperson, von der die Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung wahrgenommen wurden
- zur Risikoabwägung erfolgt die Kontaktaufnahme mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft (§ 8a SGB VIII) durch die Fachkraft des Fachservice Kindertagespflege gemeinsam mit der Kindertagespflegeperson
- Sonstiges:

5. ggf. Begründung der Bewertung / Art der Gefährdung:

(ggf. weiteres Blatt benutzen)

Fortsetzung:

II. Dokumentation der Information des Fachservices Kindertagespflege

6. ggf. abweichende/unterschiedliche Bewertungen der Beteiligten:

7. Nächste Schritte:

- Risikoeinschätzung mit IseF am:
- Meldung ASD am:
- Information Koordination Kindertagespflege am:
-

Unterschriften:

Kindertagespflegeperson,
die die Beobachtungen gemacht hat:

Fachkraft des Fachservices Kindertagespflege:

ggf. weitere Personen:

Kinderschutz-Dokumentationsbogen in der Kindertagespflege III

Dokumentation der Risikoeinschätzung mit der insoweit erfahrenen Fachkraft
(IseF)

Datum:	Name:
--------	-------

1. Angaben zum Kind

Code-Name: Geb.-Datum:

Informationen zum Kind/zur Familie u. zur Beobachtung
in beigefügtem Beobachtungsbogen vom:

2. IseF gemäß §8a Datum:

Name der IseF-Stelle:

3. Beteiligte:

- Kindertagespflegeperson,
die die Beobachtungen gemacht hatte, Name:
- Fachkraft des Fachservice Kindertagespflege, Name:
- IseF, Name:
- weitere Personen, Name und Rolle bezogen auf das Kind:

4. vorläufiges Ergebnis der Risikoeinschätzung aufgrund der zurzeit vorhandenen Informationen (mehrere Nennungen möglich):

- Gefährdungsrisiko **unklar, weitere Risikoeinschätzung, Beobachtungen, Informationen oder Beratungen erforderlich**
- akute** Kindeswohlgefährdung
- gewichtige Anhaltspunkte für bestehende** Gefährdung
- gewichtige Anhaltspunkte für drohende** Gefährdung
- keine** (akute) Gefährdung, aber **Hilfen für Familie erforderlich**
Welche (möglichen) Hilfen:
- keine** Gefährdung, **keine** Hilfen erforderlich
- Sonstiges:

5. Begründung des vorläufigen Ergebnisses der Risikoeinschätzung/ Art der Gefährdung:

3.3.2 Familienförderung
Koordination Kindertagespflege

Fortsetzung: III. Dokumentation der Risikoeinschätzung mit insoweit erfahrener Fachkraft

Fortsetzung Begründung der Einschätzung:

6. ggf. abweichende/unterschiedliche Bewertungen der beteiligten Fachkräfte:

7. Weitere Schritte/Maßnahmen:

immer weitere Beobachtung durch, Name:

-
- weitere Risikoeinschätzung mit **IseF** – geplant am/bis:
 - Information an **ASD** – geplant am/bis:
 - Gespräch mit **Eltern/Sorgeberechtigten** – geplant am/bis:
Ziele des Gesprächs:

- Gespräch mit **Eltern/Sorgeberechtigten** soll noch **nicht** stattfinden, weil
 - vorher weitere Risikoeinschätzung/Beratung erforderlich ist
 - durch Info der Eltern der Kinderschutz gefährdet werden könnte
- Sonstiges (wer, was, bis wann):

.....

immer nächstes Gespräch zur Reflexion / Überprüfung / Beratung am:

Unterschriften:

Kindertagespflegeperson:

Fachkraft des Fachservices Kindertagespflege:

IseF:

Sonstige Beteiligte:

Kinderschutz-Dokumentationsbogen in der Kindertagespflege IV

Mitteilung an den Fachbereich Jugend und Soziales, Wetteraukreis
Fachstelle Allgemeiner Sozialer Dienst

Datum:	
Name der Kindertages- pflegeperson: Adresse: Telefon: E-Mail:	
Name der Fachkraft des Fachservice Kindertages- pflege: Adresse: Telefon: E-Mail:	
<i>Angaben zum Kind:</i>	
Name des Kindes:	
Geburtsdatum	
Geschlecht	
Nationalität	
Gewöhnlicher Aufenthalt	
Namen und Adressen der Personensorgeberechtigten	
Gewichtige Anhaltspunkte	
Risikoeinschätzung mit insoweit erfahrener Fachkraft	
Empfohlene Hilfen	

Unterschrift:

Protokoll Elterngespräch

Name des Kindes:	
Datum des Gesprächs:	
Anwesende:	
Protokollant/in:	

Was wurde den Eltern gesagt?

Reaktionen der Eltern

Erklärungen der Eltern

Abspraken mit den Eltern: Wer hat ab/bis wann was zu erfüllen?

Wer?	Was?	Wann?

Konsequenz, wenn Absprachen nicht eingehalten werden